

, URL: <http://www.swp.de/goepplingen/lokales/goepplingen/art5583,315711>

Autor: MONA MOLL | 07.01.2010

Narren springen wieder

Am Samstag startet der zweite Göppinger Nachtnarrensprung. Auch dieses Jahr legen sich die "Galgenberghenker" der 1. Narrenzunft Göppingen mit der Organisation des Spektakels voll ins Zeug.

Göppingen. Im vergangenen Jahr begann alles mit 32 Narren- und elf Musikgruppen. Nicht schlecht für eine Premiere. Jedoch kein Vergleich zu diesem Jahr, denn beim zweiten Göppinger Nachtnarrensprung am Samstag werden 60 Narren- und 16 Musikgruppen erwartet. Der Vorsitzende der "Galgenberghenker" Daniel Paasch (23) hofft, dass auch die Besucherzahlen noch etwas anwachsen. Zumindest die 1000 Zuschauer des vergangenen Jahres will man wieder erreichen.

"Die ganze Veranstaltung ist um das Doppelte gewachsen. Außerdem war die Stadtverwaltung dieses Jahr wesentlich kooperativer, was uns zu einer reibungsloseren Organisation verhalf", sagt Paasch. Der Göppinger Nachtnarrensprung legt nicht nur zahlenmäßig zu. Auch der Radius der anreisenden Gruppen vergrößert sich. Die "Note-Tschauper" aus der Schweiz kommen aus dem 600 Kilometer entfernten Biberist angereist, und auch die "NZ Illertaler" aus Bayern sind bei dem Spektakel mit von der Partie.

Zum Auftakt am Samstag um 13.30 Uhr ist der Zunftmeisterempfang für geladene Gäste. Um 15.45 Uhr eröffnen Bürgermeister Jürgen Lämmle und Daniel Paasch den Umzug, nebenbei können sich die Besucher am Guggamonsterkonzert erfreuen. Um 17 Uhr setzt sich der närrische Lindwurm in Bewegung, und gleichzeitig wird das beheizte Partyzelt am Kornhausplatz eröffnet. Die Galgenberghenker selbst werden beim Umzug nicht mitlaufen. "Wir sind organisatorisch zu sehr eingespannt", sagt Daniel Paasch.

Auch die Kinder kommen nicht zu kurz. Sie können sich über viele süße Überraschungen freuen. Auch für das Wohl der Großen ist gesorgt: Das Rockcafé bietet Essen und Trinken am Kornhausplatz, und das Helmle bewirbt den Schlossplatz.

Die Veranstalter hoffen nun vor allem auf gutes Wetter. Für Daniel Paasch heißt das alles außer Regen. Nur gegen eine Art von Regen werden sich alle Beteiligten nicht schützen können: den Konfettiregen.

Persönliches Highlight Paaschs für das Spektakel: "Auf jeden Fall das Guggamonsterkonzert zur Eröffnung. Und die Party für alle, die nach dem Umzug noch weiter feiern wollen, am Kornhausplatz mit DJ Sash Van Frasch, unserem tollen Zunft-DJ."

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung/td>
